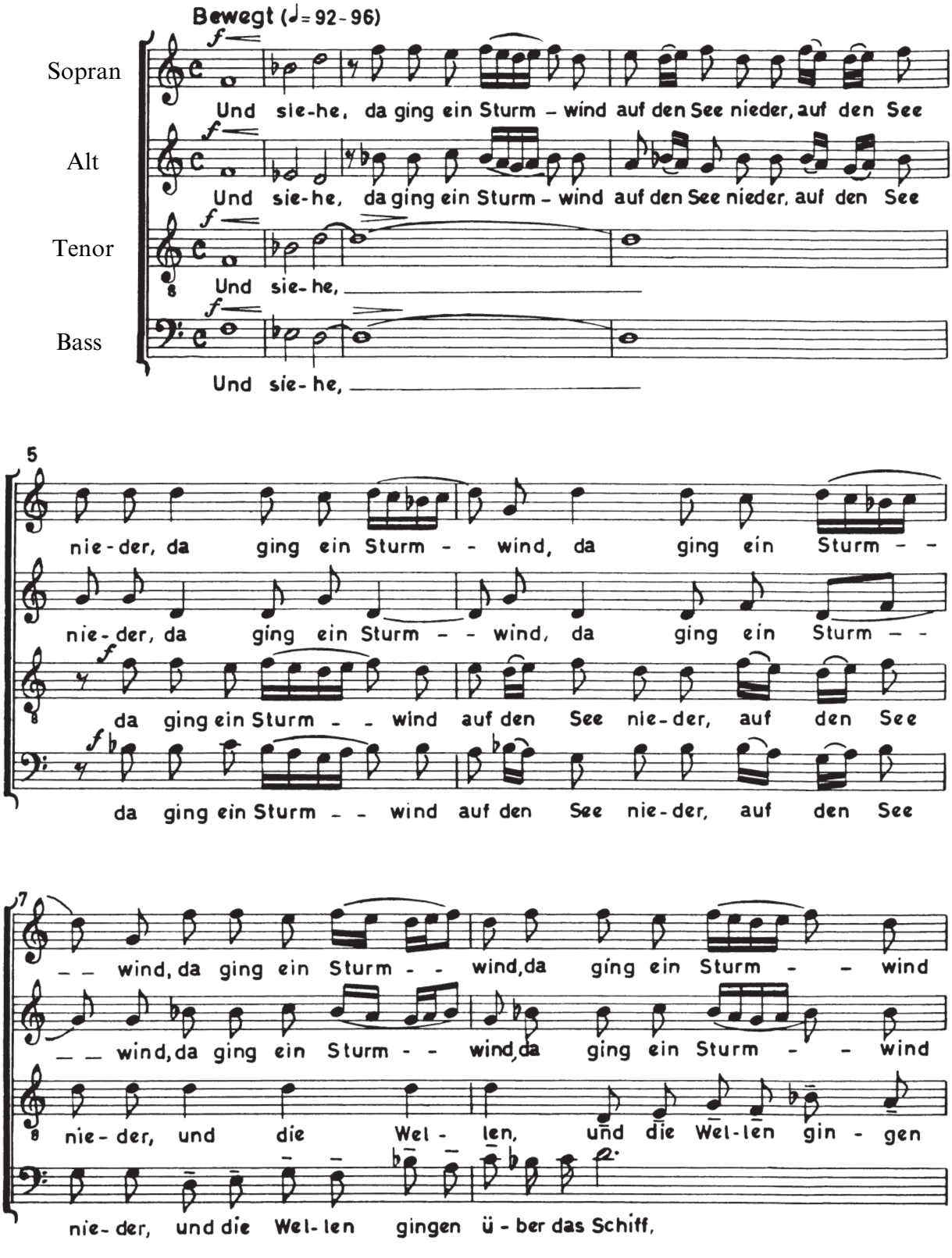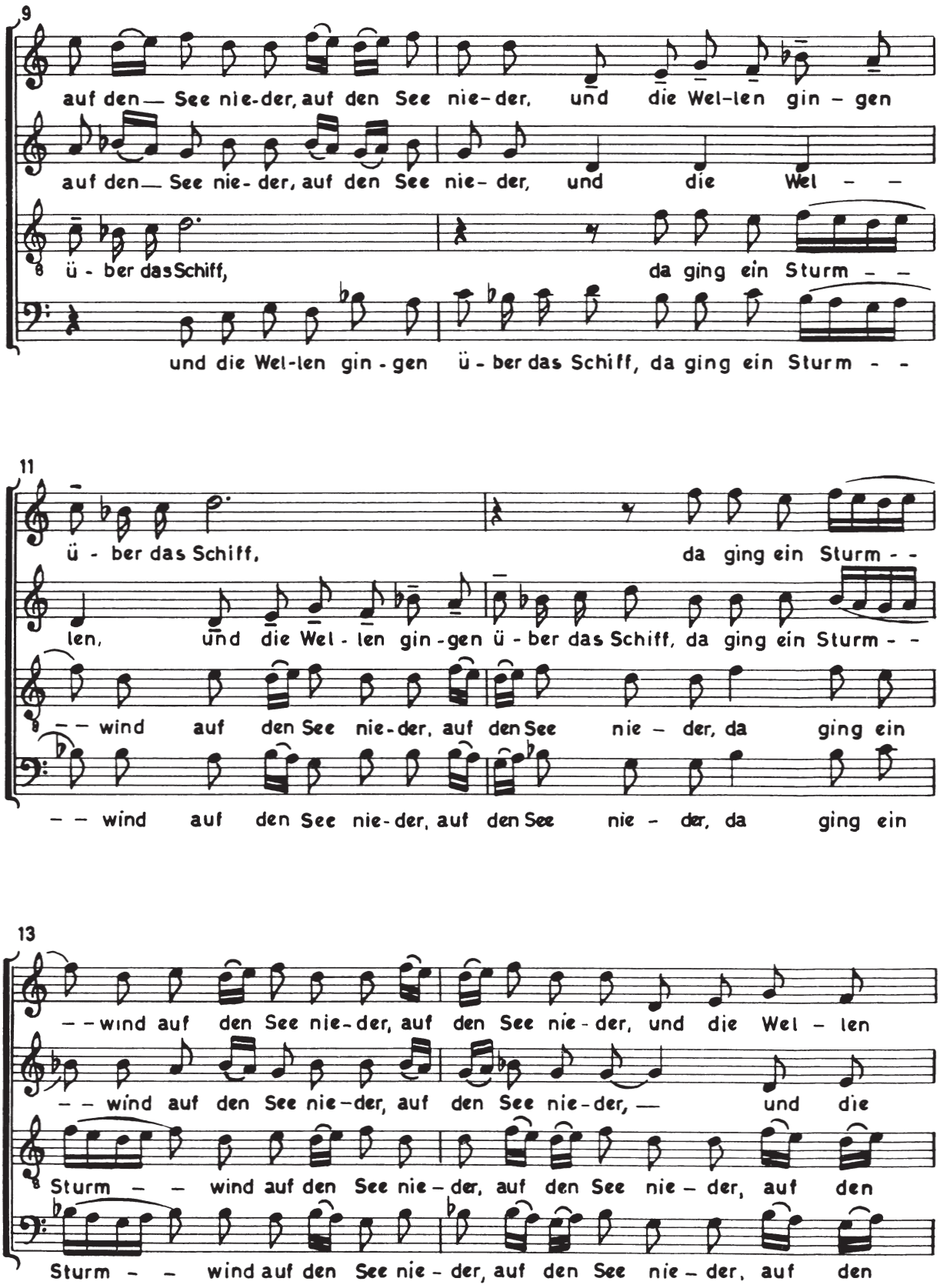Sechs Evangelien-Motetten

Siegfried Strohbach (1957)

1. Jesus, der Retter im Seesturm



© 1958 by Breitkopf & Härtel, Wiesbaden


9
auf den See nie-der, auf den See nie-der, und die Wel-len gin-gen
auf den See nie-der, auf den See nie-der, und die Wel-
ü-ber das Schiff, da ging ein Sturm-
und die Wel-len gin-gen ü-ber das Schiff, da ging ein Sturm-
11
ü-ber das Schiff, da ging ein Sturm-
len, und die Wel-len gin-gen ü-ber das Schiff, da ging ein Sturm-
-wind auf den See nie-der, auf den See nie-der, da ging ein
-wind auf den See nie-der, auf den See nie-der, da ging ein
13
-wind auf den See nie-der, auf den See nie-der, und die Wel-len
-wind auf den See nie-der, auf den See nie-der, und die
Sturm-wind auf den See nie-der, auf den See nie-der, auf den
Sturm-wind auf den See nie-der, auf den See nie-der, auf den

15

gin-gen ü – ber das Schiff, da ging ein

Wel-len gingen ü – ber das Schiff, da ging ein

See nie – der, und die Wel-len gin-gen ü – ber das Schiff,

See nie – der, unddie Wel-len gin-gen ü – ber das Schiff,

17

Sturm – – wind auf den See nie da ging ein Sturm – – wind

Sturm – – wind auf den S – der, g ein Sturm – – wind

und sie standen in g fa nd sie stan-den in

und sie standen in gro-ßer Gefahr, und sie stan-den in

19

(etwas ruhiger)

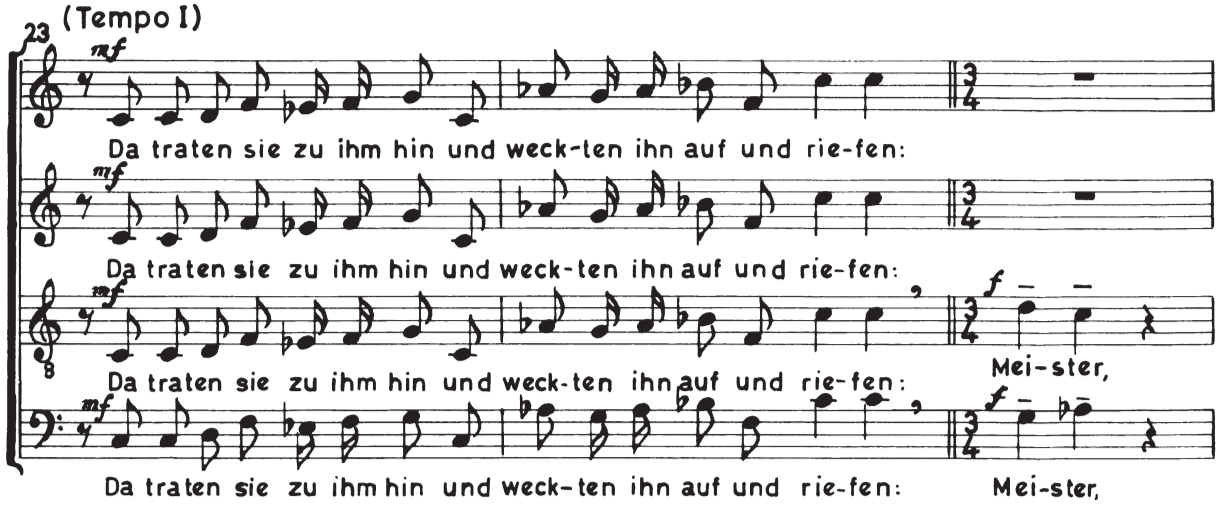
auf den See nie-der, auf den See nieder. Er a – ber schlief.

auf den See nie-der, auf den See nieder. Er a – ber schlief.

gro-ßer Ge-fahr, in gro – ßer Ge - fahr. Er a – ber schlief.

gro-ßer Ge-fahr, in gro – ßer Ge - fahr. Er a – ber schlief.

Leseprobe
Sample page



Leseprobe


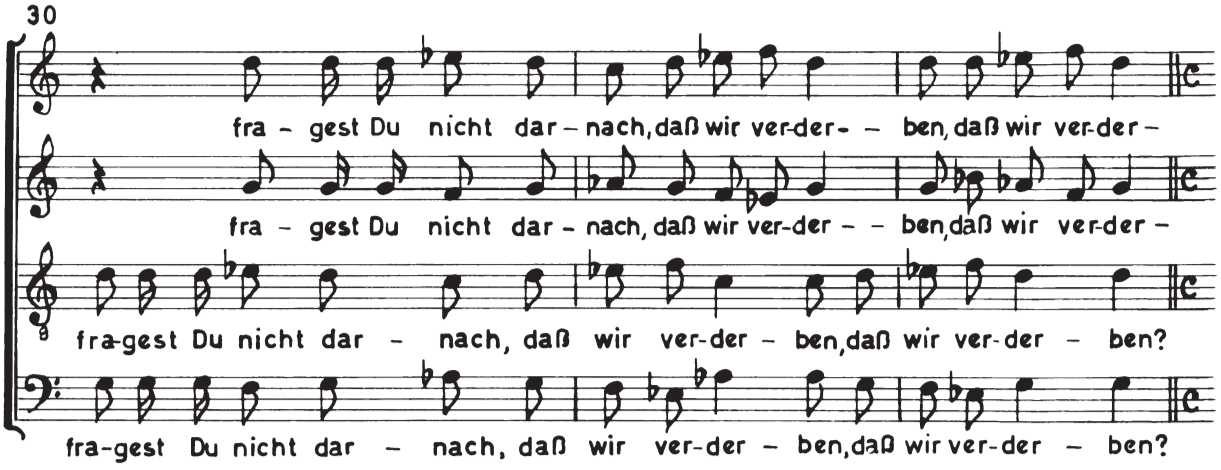
Sample page

